

Kronen Zeitung 4.9.2017

OBERÖSTERREICH

Montag, 4. September 2017

Montag, 4. September 2017

➤ Gefährliche Schießübung im Wald ➤ Duo sagte, es hätte

sie nicht gesehen:

Schützen feuerten auf Jägerin

Schon wieder wurde herumgeballert! Nachdem in Rosenau/Hengstpaß noch immer unbekannte Schützen mit einer Schrotflinte zweimal auf ein Asylwerberheim geschossen hatten, trafen – wie be-

Die 41-Jährige war Samstagnachmittag im Revier unterwegs, als sie im „Winklinger Holz“ in Hofkirchen im Traunkreis zwei Männer

entdeckte. Zuerst dachte die Jägerin, es wären Schwammerlsucher. Doch dann gellte ein Schuss. Die Männer standen mit einer Pistole im

richtet – in Neuhofen/Krems Projektile bei Zielübungen ein Nachbarhaus. Und nun hätte in einem Wald in Hofkirchen/Traunkreis ein Pistolenschütze fast eine Jägerin über den Haufen geschossen.

Anschlag, zielten in die Richtung, aus der die Jägerin kam. Sie stellte das Duo – einen etwa 40-Jährigen und einen Teenager – zur

Rede. „Wir wollten doch nur die Pistole testen“, versicherten sie, und dass sie dafür extra in den Wald gefahren seien, weil hier ja niemand sei. Die Jägerin hätten sie nicht gesehen.

Die 41-Jährige schimpfte das Duo und befahl, den Wald zu verlassen. Erst danach erstattete sie Anzeige.

Am Sonntag bekam die Polizei in St. Florian einen Tipp. Als die Ordnungshüter den Schützen kontaktierten, gestand dieser. Er sagte, dass er seinem Sohn nur zeigen wollte, wie laut ein Schuss knallt. Er habe geglaubt, sie seien alleine im Wald. Der Schütze hat eine Waffenbesitzkarte, seine Pistole ist auch registriert. Er musste sie abgeben.